

Noch nicht genehmigtes

**Protokoll über die Sitzung des Arbeitskreises Chemie
vom 04. November 2013**

Anwesend:

| | Mitglieder | Vertreter | Gäste |
|--------------------|--------------------------------|-----------|------------------------------|
| Gruppe Professoren | B. Paulus Ch. Schalley | | |
| Gruppe WiMi | J. P. Fürste S. Steller | | |
| Gruppe SoMi | | | Ch. Müller T. Grospietsch |
| Gruppe Studierende | H. Hupatz M. Dyhr F. Fuß | L. Arslan | M. Harks C. G. Schöning |

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2013

Einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht aus der Sitzung der Fachbereichs Ausbildungskommission

Herr Hupatz berichtet von der konstituierenden Sitzung der Ausbildungskommission des Fachbereichs am 24.10.2013:

- Vorsitzende: Annika Reinhold (Biologie Studentin); Stellvertreter: Henrik Hupatz (Chemie Student)
- Ausbildungskommissionen (ABK) der Institute sollen als Arbeitskreise (AK) der Ausbildungskommission des Fachbereichs bestehen bleiben. Der Austausch zwischen den drei AKs und der ABK erfolgt über Sprecher, die jeweils in der ABK von den Vorgängen innerhalb der AK und umgekehrt berichten. Diese Sprecher können in jeder Sitzung der AKs Neubestimmt werden.

- Die ABK tagt zu Beginn einmal im Monat (nächste Sitzung 15.11.2013). Die Protokolle werden nach Genehmigung auf der Homepage öffentlich zugänglich gemacht.
- Die Themen Qualitätssicherungskonzept und Teilmodulbenotung von Incomings werden auf den nächsten Sitzungen besprochen werden.
- Herr Hupatz hat die Anregungen zum Konzept der externen Expertise in der ABK vorgetragen und diese werden nun mit anderen Vorschlägen aus der ABK von Herrn Abram mit in die Studiendekans-Sitzung genommen, wo dies Thema ist. Außerdem wird Herr Helm (Abteilung V) zur nächsten Sitzung der ABK eingeladen, um die bestehenden Unklarheiten zu klären und Anregungen zu geben.
- Die ABK möchte wieder ein flächendeckendes Evaluationssystem am Fachbereich etablieren. Das Problem ist, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen, die Ergebnisse nur dem jeweiligen Dozenten offen gelegt werden dürfen. Das Evaluationskonzept von Abteilung V sieht vor alle 2 Jahre stichprobenartig die wichtigsten Lehrveranstaltungen zu evaluieren und unerfahrene Dozenten, wie Juniorprofessoren, in ihren Lehrveranstaltungen. Die ABK lädt Frau Hahn aus Abteilung V zur nächsten Sitzung ein, um darüber zu sprechen, was möglich ist und wie sich die Pläne von Abteilung V mit dem gewünschten Evaluierungsverfahren am Fachbereich vereinen lassen. Die Frage daher an den AK Chemie, Biochemie. Was wünscht man sich von der Evaluation?

Der AK Chemie, Biochemie möchte im Großen und Ganzen das System von früher wieder zurück bekommen. Das bedeutet, dass jede Lehrveranstaltung flächendeckend und in jedem Semester evaluiert wird. Die Ergebnisse sollen auch den Studierenden zugänglich sein. Hier soll ein Einverständnis von den Dozenten für eingeholt werden. Von wem dieses Einverständnis nicht vorliegt, von dem werden auch keine Evaluationsergebnisse veröffentlicht. Man wünscht sich einen kurzen Fragebogen, der aber auf die jeweilige Lehrveranstaltungsgart (Praktikum, Tutorium, Vorlesung, etc.) zugeschnitten ist.

Wünschenswert wäre es, wenn die alte „Blub“-Software dafür verwendet werden könnte und wenn die Ergebnisse für einen Dialog zwischen Studierenden und Dozenten möglichst zum Ende der Vorlesungszeit vorliegen würden.

Herr Grospietsch fragt einmal nach den generellen rechtlichen Möglichkeiten nach und Herr Hupatz nimmt die hier genannten Ergebnisse mit zur nächsten ABK-Sitzung.

TOP 4: Kommentare im Vorlesungsverzeichnis

Das Kommentarfeld im Vorlesungsverzeichnis ist bisher noch ungenutzt. Nach einer kleineren Diskussion einigt sich der AK darauf, dass in den Kommentaren in Zukunft folgende Informationen für die Studierenden vorhanden sein sollen:

- Link zur Website des Dozenten, auf der Inhalt, Material und Ähnliches für die Vorlesung hinterlegt sind
- Link zu den von Herrn Lehmann gemachten Dateien, die die jeweiligen Modulbeschreibungen beinhalten
- Prüfungstermine
- Modulzugehörigkeit

Frau Müller wird sich um das Eintragen dieser Informationen kümmern und diese von den Dozenten über die „Druckfahne“ einholen.

Die Biochemie muss für dieses Konzept ihre Homepage anpassen und ebenfalls die Modulbeschreibungen in Form von pdf-Dateien zur Verfügung stellen.

TOP 5: Sonstiges

Die Studierenden der Biochemie kritisieren, dass das Blockpraktikum der Biochemie derzeit vollkommen überlaufen ist. Herr Fürste nennt als Gründe dafür die mangelnde Geräteausstattung. Es stellt sich heraus, dass aus einer Berufung einer Biochemie-Professur noch Gelder für das Blockpraktikum ausstehen. Herr Fürste sichert zu, dass diese Gelder schnellst möglich eingesetzt werden, um den Zustand im Blockpraktikum zu verbessern.

Es gab einige Reibungen zwischen einzelnen Dozenten und dem Studienbüro wegen der Anforderungen, die die Umstellung auf Campus Management und Evento mit sich bringt. Aus diesem Grund haben Herr Schalley und Frau Müller einen Prozess inklusive Deadlines entworfen, der allen Dozenten Klarheit darüber verschafft, wann sie welche Informationen abliefern sollen. Das Modul Lehren in der Chemie ist gut angelaufen. Es hat aber in diesem Semester erst einmal nur 5 Teilnehmer. Außerdem gibt es in der Anorganischen Chemie derzeit keine Lehrveranstaltung, die von den Studierenden des Moduls betreut werden kann. Die Dozenten der AC sollen sich überlegen, ob es eine Lehrveranstaltung gibt, wo sie die Studierenden einsetzen können.

Der nächste Sitzungstermin wird für den 02.12.2013 anberaumt (ab 17:00 Uhr).

Das Protokoll wurde geführt und erstellt von

Henrik Hupatz